



Die Mitglieder der AG Stadtmaler im Kultur- und Heimatkreis Bremervörde (KuH) haben der **Artothek** im Bremervörder Rathaus sechs Arbeiten von Melanie Siegel überlassen. Bürgermeister Detlev Fischer (Dritter von links) und Verwaltungsmitarbeiterin Britta Nehring (Zweite von links) bedankten sich bei der KuH-Delegation. Fotos: Schmidt

Sechs neue Werke für die Artothek

Arbeitsgruppe Stadtmaler des Kultur- und Heimatkreis überlässt der Kunstausleihe im Rathaus sechs Arbeiten von Melanie Siegel

Von **Thomas Schmidt**

BREMERVÖRDE. Die Bremervörder Artothek im Rathaus ist um sechs Werke reicher: Die Arbeitsgruppe Stadtmaler im Kultur- und Heimatkreis Bremervörde (KuH) hat der Gemeinschaftseinrichtung von Stadt Bremervörde und KuH sechs Werke von Melanie Siegel überlassen. Die Bilder sind alle im „Atelier auf Zeit“ im Alten Rathaus entstanden: Auf Einladung des KuH lebte und arbeitete die Malerin aus München 2019 sechs Wochen lang in der Ostestadt.

Die Bilder von Melanie Siegel haben vielen Bremervördern einen neuen Blick auf ihre Stadt ermöglicht. Die Organisatoren des neunten Sommerstipendiums und nicht zuletzt viele Kunstfreunde aus dem Vörder Land wussten den unverstellten Blick einer renommierten Künstlerin aus Süddeutschland auf die Stadt zwischen Elbe und Weser zu schätzen, waren aber auch von der Produktivität und Kreativität Siegels beeindruckt. Mit ungewöhnlichen Perspektiven und radikalen Bildausschnitten näherte sich die Künstlerin auf den ersten Blick vertrauten Motiven wie dem „Haus am See“ oder auch Wohnvierteln, so dass Bremervör-

der ihre eigene Stadt neu entdecken konnten.

Umso mehr freuten sich Bremervördes Bürgermeister Detlev Fischer und seine für die Artothek zuständige Mitarbeiterin Britta Nehring über den Zuwachs des Bestandes, der jetzt auf rund 170 Werke angewachsen ist. KuH-Vorsitzender Manfred Bordiehn sowie die Mitglieder der AG Stadtmaler, Wilfried Riggers, Georg Tretzmüller und Theresa Borgardt haben die Werke am Mittwoch im Rathaus abgegeben.

Mitglied Adolf Heise, der seitens des KuH zu den Gründvätern der Artothek gehört, wies darauf hin, dass das Sommerstipendium weit über die Region hinaus

» **Zurzeit wird ein Online-Katalog für die Artothek erstellt.** «

Britta Nehring, Stadtverwaltung

für Bremervörde ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal sei, mit dem Bremervörde auch überregional sehr gut dastehe. Denn während es viele Stadtschreiber gebe, seien Stadtmaler-Projekte rar gesät. In Deutschland gebe es neben Bremervörde höchstens ein bis zwei weitere vergleichbare Sommerstipendien, sagte Heise mit Blick auf das Projekt, das der KuH alle drei Jahre mit Hilfe von Sponsoren ermöglicht. „Das wissen wir zu schätzen“, sagte Fischer und bedankte sich bei den Akteuren des KuH, dessen Vorsitzender Manfred Bordiehn die gelungene Symbiose von Artothek und Stadtmaler-Projekt würdigte.

Denn alle Stadtmaler verpflichten sich gegenüber dem KuH, mehrere Bilder der Artothek zu überlassen. Dass die Stadtmaler-Werke in der Ausleihe besonders beliebt seien, sei überaus erfreu-



Melanie Siegel war äußerst produktiv als Bremervörder Stadtmalerin.

lich, sagte Wilfried Riggers.

In Kürze stünden auch die sechs neuen Werke zur Ausleihe zur Verfügung, sagte Britta Nehring. Außerdem wies sie darauf hin, dass zurzeit ein Online-Katalog über den Artothek-Bestand erstellt werde, so dass sich Kunstfreunde auch online besser informieren könnten.

Doch natürlich sei auch der Besuch vor Ort möglich, so Nehring. Geöffnet ist die Artothek jeden ersten Donnerstag im Monat zwischen 8 und 12 Uhr sowie 14

und 17 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung. Weitere Infos gibt es im Rathaus bei Britta Nehring unter ☎ 047 61/98 71 05.

.....
Melanie Siegel hat zurzeit zwei neue Ausstellungsprojekte in Süddeutschland. Am 23. Januar eröffnet sie unter dem Motto „Grenzland“ eine Ausstellung in der Bayrischen Ingenieurkammer, und ab 14. Februar nimmt Melanie Siegel an einer Internationalen Kunstausstellung des Kunstvereins Ebersberg teil.